

Eingesendete Gegenstände:

1 Centurie Pflanzen für Schulen von Herrn M. Přihoda.

Der Herr Vorsitzende Herr Regierungsrath Dr. A. Pokorný eröffnete die Versammlung mit folgend skizzirtem Nachrufe:

Ich eröffne die Sitzung mit der erschütternden Nachricht, dass eines unserer ersten und verdientesten Mitglieder, unser langjähriger Secretär und wiederholter Vicepräsident, Professor Dr. Heinrich Wilhelm Reichardt, am 2. August d. J. in seinem Sommeraufenthalte Mödling auf eine so unerwartete und bedauernswerthe Weise aus dem Leben geschieden ist. Derselbe gehörte unserer Gesellschaft seit ihrer Gründung an und widmete ihr seine fortwährende Theilnahme und Thätigkeit als Functionär sowohl, wie durch die zahlreichen Publicationen, die fast jeden Band der Gesellschaftsschriften zieren. Es ist jetzt nicht der Ort und die Zeit, die vielfachen Verdienste Reichardt's als Mann der Wissenschaft und in den Vereinen, als Professor an der Universität und als Leiter des k. k. botanischen Hofcabinets hervorzuheben.¹⁾ Nur das Eine sei hier kurz erwähnt, dass Reichardt über eine selten umfangreiche Kenntniss der Pflanzenformen verfügte und ein ebenso gründlicher Kenner der Phanerogamen als der Kryptogamen, der einheimischen Flora wie der Exoten war. Wer seinen liebenswürdigen, durchaus ehrenwerthen Charakter kannte, muss es doppelt bedauern, dass ein so ruhiger, bescheidener und verdienter Mann auf eine so traurige Weise in der Vollkraft der Jahre enden musste. Es ist dies nur durch seine Kränklichkeit und gesteigerte Empfindlichkeit zu erklären, welche ihm erlittene Kränkungen so unerträglich erscheinen liessen, dass er freiwillig aus einem Leben schied, welches ihm nur Enttäuschungen brachte. Die k. k. zoologisch-botanische Gesellschaft schuldet dem Verblichenen volle Anerkennung und Theilnahme, welch' letztere die Versammlung durch Erheben von den Sitzen an den Tag legen wolle.

Die Versammlung drückte hierauf ihre Theilnahme durch Erheben von den Sitzen aus.

Herr Dr. J. E. Pollak erstattete Bericht über den bisherigen Verlauf der botanischen Expedition nach Persien, die der Assistent an der botanischen Lehrkanzel der Wiener Universität, Dr. Otto Stapf, übernommen hat.

Herr Custos A. Pelzeln erläuterte die Erwerbungen des k. k. naturhistorischen Hofmuseums, welche demselben durch eine

¹⁾ Dessen Lebensskizze siehe Abhandlungen p. 669.